

Zeolith

Fein gemahlenes Zeolith - ein Vulkangestein - wirkt durch seine wabenähnlichen Kristallstruktur ("Käfig") als Ionen-austauscher. Sein Kristallgitter hat mit 0,4 Nanometer genau die richtige Größe, um Schwermetalle und Ammonium Verbindungen anzuziehen. Da das bereits im Darm geschieht, erspart es den Nieren und der Leber eine Menge Arbeit. Es entlastet z.B. Dialysebedrohte.

Die Oberfläche des Kristalls ist mit negativ geladenen Teilchen besetzt, die positive Ladungen, u.a. so genannte freie Radikale, neutralisieren können; daher ist Zeolith ein starker Radikalfänger (starkes Antioxidans). Die freien Radikale werden in den Hohlräumen der Kristallstruktur gebunden und ausgeschieden, was das Immunsystem entlastet. Es kann dann seine Energien für andere Aufgaben freimachen.

- Zeolith ist auch in großen Mengen ohne bekannte unerwünschte Nebenwirkungen, es wird wieder ausgeschieden.
- Es gleicht Säureüberschuss aus (reguliert den pH-Wert), was durch eiweißreduzierte Kost sehr stark unterstützt werden kann.
- Zeolith gleicht Silizium Mangel aus, von dem bis zu 80% der Menschen betroffen sein sollen.

In der **Symbioselenkung** (z.B. mit EM) bietet die Kristallstruktur von Zeolith den Symbionten eine "Operationsbasis". Sie werden nicht so schnell aus dem Darm heraus gespült und haben den Rücken frei wie ein Einsiedlerkrebs mit passender Muschel. Wichtig ist, EM und Zeolith zusammen mit Wasser einzunehmen, damit das Zeolith nicht von den bereits im Verdauungstrakt befindlichen störenden Mikroorganismen "besiedelt" werden kann: täglich 1 bis 3x zu den Mahlzeiten 1 TL EM-1 plus 1TL in einem Glas Wasser. Das minimiert die Folgeschäden von Antibiotikamiss- und Gebrauch.

aktiv-Bentonit

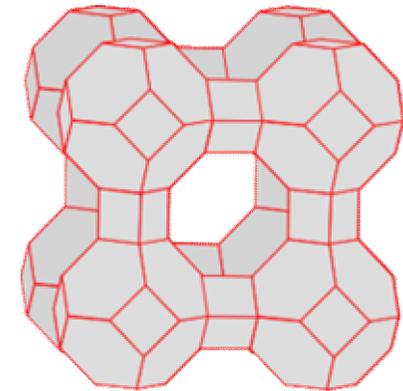
Während Zeolith den Darm eher abschabt, glättet Bentonit - eine Mineralerde aus Vulkanasche - und hilft dadurch bei Magen- und Darmentzündungen. Trotzdem kann es bis zum 180-fachen seines Eigengewichtes absorbieren, z.B. von Zeolith losgeschabte Fäkalschlacken und Mikroorganismen. Deswegen sollte Aktiv-Bentonit Bestandteil jeder Darmkur sein, insbesondere wenn Entzündungen und Geschwüre beteiligt sind. Es wirkt wie Zeolith als Ionenaustauscher und Radikalfänger, jedoch weniger stark. Dafür hat es die sanften, glättenden Eigenschaften von Heilerde. Eine Mischung aus ungefähr 80% Zeolith und 20% Aktiv-Bentonit hat sich in vielen Fällen gut bewährt.

- In Natronlauge gekochtes Bentonit (alkalisiertes) wird als **aktiv-Bentonit** bezeichnet und ist z.B. bei Magengeschwüren von Kühen durch zu viel saure Silage-Futter das Mittel der Wahl. Mischungen von Zeolith plus aktiv-Bentonit sind neben der Wirkung als Ionenaustauscher und Radikalfänger gleichzeitig ein wirksames Mittel zur Entsäuerung. Nicht aktiviertes Bentonit ist eher unverträglich und bereitet Magenprobleme.
- Wird ein wenig EM-Keramikpulver zugefügt und 1 TL der Mischung zusammen mit 1 TL EM-1 in einem Glas Wasser eingenommen, kommt noch wirksame Symbioselenkung dazu.
- Eine Prise Salz macht das Ganze zu einer Pufferlösung, so dass der Magen nicht mit vermehrter Produktion von Säure reagiert.



Zeolith und aktiv-Bentonit

www.gesund-im-net.de



Kontakt:

Georg Keppler (+49) 3301 2019566

Berit Jesse (+49) 3301 2038140

Maren Roesler (+49) 4121 2308171

Michael Teich (+49) 030 95614358

Zeolith

mit ca. 0,5% EM- Keramikpulver hat **milde Entsäuerungswirkung**. Es verhindert die Rückresorption von Toxinen im Dickdarm und unterbricht dadurch den entero-hepatischen Kreislauf, der die Eliminierung insbesondere von fettlöslichen Toxinen schwierig macht.

Es unterstützt bei Entgiftungen einschließlich Parasitenkuren, indem es die Rückresorption von Giften im Dickdarm verhindert (den entero-hepatischen Kreislauf unterbricht): 1 TL in 1 Glas Wasser plus 0,5 TL EM-Urlösung, 3x täglich

Zeolith – Mix mit

- 10 Teile Zeolith
- 1 Teil Aktiv-Bentonit
- ca. 0,5% EM-Keramikpulver

hat **kräftige Entsäuerungswirkung plus Schleimhautschutz**. Sein Einsatz ist bei Geschwüren der Magen- & Darmschleimhaut, Hämorrhiden, Darmpolypen, etc., bei sonstigen Schleimhaut Verletzungen & Irritationen (sollte Bestandteil jeder Darmkur sein), bei Übersäuerung (saueres Aufstoßen, etc.) & generell zur Unterstützung aller Arten von Entgiftungen einschließlich Parasitenkuren sinnvoll. Viel Wasser trinken! 3 TL in 1 Liter Wasser plus 1 TL EM-Urlösung über den Tag verteilt trinken.

Falls **Entgiftungs-Reaktionen*** eintreten, die Organe mit Entgiftungshilfen unterstützen.

Entsäuerungs – Mix mit

- 10 Teile Zeolith
- 2 Teilen Aktiv-Bentonit
- ca. 0,5% EM-Keramikpulver

hat eine **starke Entsäuerungswirkung**. Sein Einsatz ist bei starker Übersäuerung wie Magen- und anderen Geschwüren im Verdauungstrakt sinnvoll, und zwar sowohl zur Symptom Verbesserung als auch zur langfristigen Entsäuerung! 3 TL in 1 Liter Wasser plus 1 TL EM-Urlösung über den Tag verteilt trinken

Entgiftungs-Reaktionen* sind zu erwarten; daher ist meistens Unterstützung von Nieren und Lymphsystem, ggf. auch anderer Organe, **notwendig**. Erst wenn die Symptome der Entgiftungs-Reaktionen abgeklungen sind, ist es ratsam, andere Entgiftungsmaßnahmen durchzuführen. Sehr viel Wasser trinken!

Bentonit

mit ca. 0,5% EM- Keramikpulver (nicht direkt enthalten, jedoch sobald mit Zeolith gemischt) hat eine **extrem starke Entsäuerungswirkung**.

Es kommt garantiert zu **Entgiftungs-Reaktionen***, weswegen die Unterstützung von Nieren und Lymphsystem, ggf. auch anderer Organe, ein **muss** ist. Die Anwendung setzt ein sehr hohes Maß Eigenverantwortung voraus. Sehr viel Wasser trinken, dazu basische Fußbäder und/oder Vollbäder!

Traditionell wird aktiv-Bentonit bei der Magenübersäuerung von Kühen, verursacht durch zu viel Silage-Futter, eingesetzt.

* Wenn im Körper Schlacken und Giftstoffe mobilisiert werden, dann müssen die Ausscheidungsorgane verstärkt arbeiten, um diese Schlacken und Giftstoffe aus dem Körper zu entfernen. Das kostet Energie, die woanders abgezogen werden muss und kann zu einer ganzen Reihe von Entgiftungssymptomen (Herxheimer Reaktionen) führen, die als Anzeichen der Wirksamkeit der entsprechenden Entgiftungsmaßnahme angesehen werden können.

Hier wären vor allem Übersäuerungsreaktionen wie Gelenkschwellung mit Rötung und Hitze, Gelenk- & Kopfschmerzen, Muskelverspannungen besonders in Nacken und Schulter, seltener Übelkeit zu erwarten. Die Art der Symptome deutet häufig auf ein Organ, das Unterstützung braucht: (1) Müdigkeit, Trägheit ist der Schmerz der Leber, (2) Schwellungen, besonders um die Knöchel deutet auf das Lymphsystem, (3) Zäher Speichel bis trockner Mund, Jucken der Augen, Augendruck (in diesem Zusammenhang), riechender und bder farbintensiver Urin deuten auf Wassermangel und Nieren. Anregungen und Tipps, wie sie betroffene Organe einfach und kostengünstig auch allein zuhause unterstützen können, finden sie unter

www.gesund-im-net.de/entgift.htm/

und hier eine gut verständliche Schilderung, wie Leber und Nieren arbeiten:

www.gesund-im-net.de/kuren.htm#leber

Die rechtliche Situation erlaubt uns zwar, Ihnen die Info über diese Mischungen zukommen zu lassen, aber nicht die Mischungen selber. Sie können jedoch die Zutaten kaufen und sie zum eigenen privaten Gebrauch selber zusammenrühren.